

AUF GOTT HIN ANGELEGT

Musik: F

INTRO

G Am C G Am C

REFRAIN

D Em7 D Em7 $\frac{m}{D}$ $\frac{G}{E}$ $\frac{G}{B}$ Am

7 Du und ich, — — hin an - ge - legt. —

10 — Und wer sich un — g - ner — Kraft be - wegt, hat noch nicht —

13 — ü-br — beim — das Meer be - wegt. — Du — das Meer be - wegt. 1. Dass du lebst, 2. Wel - len - tal,

$\frac{G}{B}$ $\frac{G}{C\#}$ $\frac{F}{E}$ $\frac{F}{E\flat}$ $\frac{G}{B}$ $\frac{Am}{C}$ $\frac{G}{C\#}$ $\frac{Am}{D}$

VERS

16 Zu - fall, es war — Got - tes Ein - fall du bist — von — ihm — ge - wollt. —
 Kind — und dann nut - ze den Wind, den dir Gott — in die Se - gel legt.
 en - berg, du da - zwi - schen ein Zwerg, doch Gott hat - dich fest — im Blick. —
 at er - trin - ken. Dein Boot — wird nicht sin - ken. Gott kommt zu — dir — an Bord.

+3. F C

— Yeah. — Er hat vor — dir ein Le - ben, so weit — wie das Meer, aus - ge - rollt.
 — Yeah. — Durch die Strö - mun - gen und — durch Ge - zei - ten lenkt er — dein Ge - schick.

G

22 — Du bist ge - wollt. Komm, werd
 — Gott hat dich im Blick. Du wirst